

Bericht
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kleinsteinhausen
vom 28.10.2020

Das Ratsmitglied Wolfgang Schneider weist darauf hin, dass das Verstorbene Ratsmitglied Dieter Blinn noch in der Anwesenheitsliste der Niederschrift über die Ratssitzung des Ortsgemeinderates vom 23.09.2020 aufgeführt ist. Die Niederschrift ist somit zu berichtigen.

Der Ortsgemeinderat stimmt dem zu.

1. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
Feuchtigkeitschaden KITA;
Herstellung von Probeschächten

Bei einem Ortstermin wurde vereinbart, dass 4 Probeschächte auf der Gebäuderückseite der Kindertagesstätte angelegt werden sollen. An dieser Stelle war bei den Probebohrungen durch das Büro WPW Geoconsult Südwest Wasser festgestellt worden. Es wurde vereinbart schnellstmöglich die Probeschächte herzustellen, damit bei der gegenwärtigen Witterung der Wasserzulauf beobachtet werden kann.

Die Firma MB-Bau wird beauftragt 4 Probeschächte € anzulegen.

Der Ortsgemeinderat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

2. Sanierung Dorfgemeinschaftshaus mit Glockenturm;

2.1 Vorstellung des Farbkonzeptes durch die Fa. Knerr

Frau Ortsbürgermeisterin Martina Wagner teilt dem Ortsgemeinderat mit, dass Herr Matthias Knerr darum gebeten hat den Ratsmitgliedern das Farbkonzept lieber am Tag vorzustellen.

2.2 Mehrkosten

Herr Hans-Jürgen Wolf, Planungsbüro Wolf, erläutert dem Ortsgemeinderat eingehend den Sachstand und die Entstehung der Mehrkosten anhand von Bildern und einem detaillierten Kostenplan.

Bei der Abwicklung der Sanierungsarbeiten wurde die Notwendigkeit zusätzlicher Arbeiten festgestellt, die zu Mehrkosten führen.

Das Planungsbüro Wolf beziffert voraussichtliche Mehrkosten mit einer Größenordnung von ca. 45.000,00 Euro. Entsprechende Nachtragsangebote der ausführenden Firmen wurden angefordert. Ein Besichtigungstermin mit der Denkmalbehörde der Kreisverwaltung hat bereits stattgefunden. Die Mehrkosten sind auch mit der Bewilligungsstelle der Dorferneuerungszuwendungen abzustimmen.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Durchführung der erforderlichen Maßnahmen und den Mehrkosten zu. Die Ortsbürgermeisterin wird ermächtigt, die Nachträge nach Abstimmung mit Denkmalbehörde und Zuwendungsgeber zu beauftragen.

3. Energetisches Quartierskonzept; Vorstellung und Beschlussfassung

Zielsetzung der Aufstellung eines solchen Konzeptes ist vor allem die Energieeinsparung, die Verringerung des CO₂-Ausstoßes und die Steigerung der Energieeffizienz.

Eine Bestandsaufnahme der Gebäude im Ort ist durchzuführen. Die Bürgerbeteiligung steht dabei an erster Stelle. Die Gebäudeeigentümer erhalten einen Fragebogen. Sofern dieser ausgefüllt zurück gegeben wird, bekommen sie einen kostenlosen Gebäudesteckbrief.

Anhand des aufgestellten Gebäudekatasters könne dann vereinfacht ausgedrückt abgelesen werden, welche energiesparenden Renovierungsarbeiten an den Häusern sinnvoll wären.

Die Abschreibungen der Aufwendungen für die Sanierungsmaßnahmen sind wie folgt:

| | | |
|--------------------|-------------------|--------------|
| 90 % Abschreibung | Laufzeit 10 Jahre | Eigennutzung |
| 100 % Abschreibung | Laufzeit 10 Jahre | Vermietung |

Für die Ortsgemeinde und auch die Bürger entstehen nur Vorteile bei einer Teilnahme. Die Ortsgemeinde müsse sich nur mit ca. 5 % selbst an den entstehenden Kosten beteiligen, da es einen Zuschuss von ca. 95 % gibt. Der Gemeindeanteil müsse dann in einem Nachtragshaushalt aufgenommen werden.

Der Ortsgemeinderat spricht sich für ein energetisches Quartierskonzept aus und möchte dies nächstes Jahr in Angriff nehmen.

4. Sanierung Stützmauer Dusenbrücker Weg; Auftragsvergabe

Die Stützmauer hinter der Buswarte Halle am Dusenbrücker Weg in Kleinsteinhausen zeigt teilweise starke Verformungen und Schäden.

Nach Rücksprache mit der Ortsgemeinde Kleinsteinhausen wurde die Firma CP Beratende Ingenieure beauftragt, die Standsicherheit der Stützmauer zu prüfen und ggf. Sanierungsvorschläge zu unterbreiten.

Laut der statischen Berechnung des Herrn Ingenieur Bauer am 21.09.2020 ist die Standsicherheit der Stützmauer aus Sandsteinen nicht gewährleistet. Er schlägt vor, die Mauer zurück zu bauen und durch Mauerscheiben aus Betonfertigteilen zu ersetzen.

Für die Sanierung der Stützmauer durch Betonfertigteile wurden drei Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Von den drei beteiligten Firmen haben drei ein vergleichbares Angebot abgegeben.

Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag an die Firma Maurer und Klinkner, Landsweiler-Reden zu vergeben.

5. Sanierung von Gemeindestraßen; Auftragsvergabe

In der Ortsgemeinde Kleinsteinhausen besteht in den Straßen „Bergstraße“, „Friedhofstraße“, „Kapellenweg“ und „Am Sportplatz“ dringender Sanierungsbedarf. Die Ortsbürgermeisterin hat deshalb Angebote von verschiedenen Baufirmen angefordert.

Im Haushalt der Ortsgemeinde Kleinsteinhausen stehen für das Jahr 2020 noch ca. 7.500,00 € für Straßenunterhaltung zur Verfügung.

Das einzige Angebot über die komplette Sanierung der Schadstellen hat die Firma A. und B. Staab aus Schmitshausen vorgelegt.

Die Ortsgemeinde stimmt der Auftragsvergabe an die Firma A. und B. Staab, Schmitshausen zu.

6. Nutzung Vereinsraum

Die Vorsitzende teilt mit, dass Ihr eine Anfrage zur Nutzung des Vereinsraumes im DGH zur Abhaltung von Entspannungsübungen vorliegt. Bisher ist in der Benutzungsordnung nur ein Mietpreis für einen Tag festgelegt. Sie bittet den Ortsgemeinderat über die Festlegung eines Mietpreises für 1 Stunde und bis zu 5 Stunden zu beraten. Des Weiteren regt Sie an, für die gewerbliche Nutzung der Halle durch Privatleute ebenfalls eine Gebühr neu aufzunehmen, dies sei bisher ebenfalls in der Benutzungsordnung nicht geregelt.

Nach eingehender Beratung legt der Ortsgemeinderat folgende Preise fest:

Nutzung Vereinsraum:

| | |
|------------------|---------|
| 1 Stunde | 10,00 € |
| bis zu 5 Stunden | 25,00 € |
| 1 Tag | 50,00 € |

Für die Vermietung der Halle an Privatleute zur gewerblichen Nutzung wird zusätzlich zum festgesetzten Mietpreis ein Zuschlag von 10 % auf den vom Benutzer verlangten Eintrittspreis erhoben.

Die Verwaltung wird beauftragt die Benutzungsordnung entsprechend zu ändern.

7. Mauer Kapellenweg

Die „sanierungsbedürftige“ Betonmauer im Bereich des Kapellenweges befindet sich auf Gemeindegebiet. Die Haftungspflicht für evtl. Schäden liegt daher bei der Ortsgemeinde. Die Vorsitzende erläutert, sie hätte die Bauabteilung der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land um Abgabe einer Stellungnahme gebeten und auch Bilder vorgelegt. Bis zum Sitzungstermin war allerdings kein Mitarbeiter vor Ort und aufgrund der derzeitigen Corona-Lage werde auch in nächster Zeit keine Ortsbesichtigung der Mauer erfolgen. Bis zur Vorlage einer Stellungnahme wird die Ortsgemeinde keine Maßnahmen ergreifen. Die Vorsitzende erklärt, sie werde an der Sache dran bleiben.

8. Einbau eines Klimagerätes in der Küche der Kindertagesstätte, Dachöffnung und Einbau Energiedurchführung

Ein Ortstermin gemeinsam mit Frau Katitsch, Planungsbüro Arnold, hat stattgefunden. Der Ortsgemeinderat vergibt die Arbeiten an die Firma Holzbau Müller, Pirmasens.

Nichtöffentlich

9. Personalangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat beschließt in Personalangelegenheiten und die Vorsitzende informiert über weitere Personalangelegenheiten.